

## Einladung zur Jahrestagung 2016

**„Zukunft der Arbeit - Individualisierung, Beteiligung, Solidarität“**

**Datum: 10. und 11. Juni 2016**

**Ort: Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Campus Schöneberg,**

**Haus B, Badensche Str. 50-51, 10825 Berlin**

**Veranstalter: Forum Neue Politik der Arbeit (FNPA) und**

**Institute for International Political Economy Berlin (IPE Berlin)**

### **Liebe Kolleginnen und Kollegen und Freundinnen und Freunde des Forums Neue Politik der Arbeit,**

ausgehend von den arbeitspolitischen Debatten aus europäischer Perspektive auf den letzten Jahrestagungen wollen wir uns in diesem Jahr mit dem Thema „Zukunft der Arbeit“ unter den Stichworten „Individualisierung, Beteiligung, Solidarität“ befassen und die Frage diskutieren, was an die Stelle deregulierter Arbeitsbeziehungen unter Berücksichtigung differenzierter Bedürfnisse von Beschäftigten zukünftig treten sollte.

Die Grundlage der Diskussion werden drei Beiträge von Annelie Buntenbach, Michael Vester und Stefanie Hürtgen bilden: Beginnen wird Annelie Buntenbach mit einem Vortrag zu *„Demokratie und Sozialstaat als Bedingung emanzipatorischer Arbeitspolitik“*. Anschließend wird Michael Vester zur *„Entwicklung der Sozial- und Klassenstruktur und den sozialen Präferenzen der Arbeitnehmer in der BRD“* referieren. Der erste Tag wird abgeschlossen mit dem Vortrag von Stefanie Hürtgen über *„Gute Arbeit - solidarische Gesellschaft? Ansprüche an Arbeit und Beschäftigte als soziale Akteure“*.

Die weitere Vertiefung des Themas wird am zweiten Tag in vier Arbeitsgruppen zu konkreten Praxisbereichen gewerkschaftlicher Arbeitspolitik erfolgen:

- AG 1: Gute Arbeit – Beteiligung als A und O einer Arbeitsgestaltung „von unten“ mit Beiträgen von Nadine Müller (ver.di), Heike Lattekamp (ver.di Nord) und Kalle Kunkel (ver.di Berlin)
- AG 2: Solo-Selbstständige und Scheinselbstständige mit Beiträgen von Veronika Mirschel (ver.di) und Ursula Schumm-Garling (FNPA)
- AG 3: Arbeitszeit-Lebenszeit im Lebensverlauf - Arbeitszeitpolitik zwischen kollektiven Rahmenregeln und individueller Zeitautonomie mit Beiträgen von Christina Klenner (WSI) und Hilde Wagner (IG Metall).
- AG 4: Verantwortung entlang der Wertschöpfungsketten bzw. -systeme mit Beiträgen von Bianca Kühl (DGB) und Christina Teipen (HWR Berlin)

Abgeschlossen wird die Tagung mit einem Diskurs zwischen Gewerkschaften und Wissenschaft im Plenum und auf dem Podium mit Sigrid Betzelt (HWR Berlin, Professorin für Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Organisationssoziologie), Rolf Schmucker (DGB, Index gute Arbeit) und Michael Fischer (ver.di, Leiter Politik und Planung).

Falls ihr Interesse habt, nach dem Ende des offiziellen Programms am Freitag am gemeinsamen Kneipenbesuch teilzunehmen, teilt uns das bitte mit, da wir dann eine entsprechende Reservierung in einem der umliegenden Restaurants für den Abend vornehmen.

Bitte meldet euch für die Jahrestagung an bei:

Tobias Lassen, E-Mail-Adresse: [tobias.lassen@fnpa.eu](mailto:tobias.lassen@fnpa.eu)

Wir freuen uns auf Euer Kommen und verbleiben mit herzlichen Grüßen

Dieter Scholz, Pia Paust-Lassen  
Forum Neue Politik der Arbeit

Prof. Dr. Markus Wissen  
Ko-Direktor des IPE Berlin